

Nr. 1881/J

II-3502 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988 -03- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten HAUPT, Dr. HAIDER, HUBER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Lärmschutz für Pressingberg

Im Zuge der Tauernautobahn sollen zwei weitere Tunnelröhren gebaut werden. Da gleichzeitig auch die Tiroler Bevölkerung darauf drängt, den Durchzugsverkehr durch Tirol einzuschränken, wird sich in Zukunft der Transitverkehr immer mehr auf die Tauernautobahn verlegen.

Nun hat sich beim Tauernautobahn-Abschnitt Krems in Kärnten herausgestellt, daß für Ortsteile wie Pressingberg oder Pirkeggen weder durch Lärmschutzwände, noch durch lärmdämpfende Straßendecken, noch durch objektseitige Maßnahmen eine befriedigende Lösung möglich ist. Der durch die zweiten Tunnels vermehrte Verkehr wird das Lärmproblem für diese Ortsteile noch verstärken.

Im Rahmen einer Untersuchung zu den zusätzlichen Tunnels der Tauernautobahn wurde diese Tatsache auch von Experten der Universität Graz nicht bestritten. Ein diesbezügliches Gespräch fand in der Gemeinde Rennweg am 18.1.1988 mit der Bevölkerung statt.

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Sollte es zu einem Bau von zusätzlichen Tauerntunnels kommen, werden Sie dafür eintreten, daß auch Gelder für die Ablösung für einige Anwesen im Bereich Krems, die vom Lärm besonders betroffen sind, vorgesehen werden?
2. Werden Sie dafür eintreten, daß jenen Hauseigentümern in diesem Bereich, die Lärmschutzfenster einbauen, eine Förderung dafür erhalten, daß sie eine entsprechende Belüftung einbauen können, um die bisherige Wohnqualität zu erhalten?